

**Thema:** Bundesdenkmalamt

**Autor:** Werner Kraus

# Für Profis und Laien

**Seminare | Baudenkmalpflege-Experten verraten, wie die fachgerechte Kellersanierung funktioniert.**

**Von Werner Kraus**

**POYSDORF, MAUERBACH |** Im „Jahr des kulturellen Erbes“ 2018 beschäftigt sich das Bundesdenkmalamt in Zusammenarbeit mit der Poysdorfer Kellerakademie und der Stadtgemeinde intensiv mit der Kulturlandschaft Kellergasse. Wichtiger Partner ist dabei auch das Informations- und Weiterbildungszentrum des Bundesdenkmalamtes in Mauerbach.

Bürgermeister Thomas Grießl freut sich, dass es gelungen ist

## Im Detail

**Informationen und Anmeldung:**  
mauerbach@bda.gv.at  
☎ 01 53415 850500, in der  
Kartause Mauerbach.

ein so hochkarätiges Team für die beiden Kellersanierungs-Workshops zu gewinnen. Die Experten für Baudenkmalpflege aus der Kartause Mauerbach geben in zwei Workshops ihr Wissen über die richtige Kellersanierung weiter. Von 25.- 29. Juni findet ein Workshop über Instandsetzung der Fassade und die hier verwendeten Kalktechnologien statt.

Am Beispiel eines alten Presshauses zeigen Astrid Huber und Hannes Weissenbach, wie mit Lehmmauerwerk, Kalkmörtel und Kalkanstrich richtig umgegangen werden sollen. Sie zeigen die richtige Schadensanalyse, wie Ergänzungen in Kalktechnologie zu machen sind und welche Anwendungstechniken hier ideal sind. Zielgruppe sind Restauratoren für Stein und



Das Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege aus der Kartause Mauerbach hält in Poysdorf zwei Workshops in Sachen Kellersanierung: Hannes Weissenbach, Astrid Huber, Johanna Schreiber, Gerold Eßer.  
*Foto: Werner Kraus*

Architekturoberfläche, Maurer und Maler mit Erfahrung in der Altbausanierung, Planer, Architekten, aber auch engagierte Laien, die Interesse an der Kellersanierung haben.

Vom 1. bis 3. August geht es dann in einem zweiten Workshop um die Instandsetzung von Fenstern, Türen, Gittern und Beschlägen. Gerold Eßer vom Bundesdenkmalamt konnte dafür neben Astrid Huber auch Johannes Mosler, den Holzspezialisten der Kartause Mauerbach gewinnen. Inhalte des Seminars sind die Instand-

setzung von historischen Fenstern, Türen und Gitterwerken. Die Holzreparatur, Glasverwendung und Fensterbestandteile aus Metall.

Der Korrosionsschutz, Ölansstrich sowie Schmiede- und Ziselieretechniken. Auch hier wird neben theoretischen Grundlagen auch praktisches Wissen und Können an Beispielen in den Kellergassen vermittelt. Für diesen Workshop sind Handwerker wie Tischler Schlosser, Restauratoren für Holz, Planer, Architekten oder wieder engagierte Laien Zielgruppe.